





Das unglückliche

Nürnberg

oder ausführliche Beschreibung
des daselbst entstandenen
grossen

Brandes,

so sich dem 29. Junii dieses 1714ten Jahres
allda zugetragen/
Nebst einer

SPECIFICATION

dererjenigen/so durch den grossen Pulver-Schlag
ums Leben gekommen/ und was auf der ganzen Frey-
heit vor Häuser stehen geblieben.

Nach dem zu Leipzig gedruckten Exemplar.
Gedruckt zu Waldenburg dem 19. Juli.





Hochgeneigter Leser!

Es wird wohl das erschrockliche und
grosse Ungluck/ so sich/ Leider! den
29. Jun. dieses 1714ten Jahres/ den
ersten Tag/ da die Messe angegan-
gen/ in der Raumburg zugetragen/ denen wenig-
sten annoch unbekannt seyn/ jedoch noch niemand
hiervon/ wie und auf was Art es ausgekornen/ oder
das Pulver angezündet worden/ gewisse Nachricht
geben können/ weil diejenigen/ so dabey gewesen/
keiner das Leben davon gebracht/ und es der eine so/
und der andere wieder anders wissen will/ es sey
nun wie ihm wil/ so ist es einmal geschehen/ und ist
von allen Menschen zu bitten un̄ zu wünschē/ daß
GDr

Gotte der Allmächtige/ welchen niemand in sein
allweises Gerichte sehen kan/ derer Verbrandten
Seelen selig habe/ und die Hinterbliebenen/ wie
auch diejenigen/ welchen dieses grosse Unglück be-
troffen/ mit der Krafft seines Trostes wiederum
erfreuen möge/ und nicht allein gutthätige Her-
zen erwecken/ (wie auch allbereit geschehen/) so
gegen die Bedürfftigen und Abgebrandten ihre
milde Hand auffthun/ sondern auch alles Widri-
ge/ so wohl von denen betrübten Raumburgern/
als von dem ganzen Lande/ in Gnaden abwen-
den wolle; Das Unglück an sich selber hat sich
folgender Gestalt ereignet:



Aus-



Ausführlicher Bericht.



Es ist eine Magd / welche bey
einem Pulver-Händler aus Leip-
zig / Nahmens Nieth / gedienet /
und demselben im Pulver-verkauf-
sen assistiret / wunderbahrer Wei-
se / ungeacht sie durch das Pulver
über 2. Häuser weggeführt / beym
Leben erhalten worden / und folgendes ausgesagt: Mem-
liches wäre / sie wüßte nicht was vor einer / Nachmittage
um 2. Uhr an die Pulver-Bude gekommen / und hätte bey
denen Pulver-Händlern / so in der Fisch-Gasse feil haben /
ein wenig Pulver in die Hand genommen / und nicht / wie
sonst gebräuchlich / hinter die Ecke getreten / sondern nur
we-

70

wenige Schritte von der Bude gegangen/ und es folglich mit einem Brenn-Glase in der Hand angezündet/ so/das der Wind eine Funcke in das Pulver getrieben/ welches mit grossen Schüttern/ Krachen/ und Entsetzung der ganzen Stad/ aufgegangen/ und nicht allein so gleich sieben Häuser zerschmettert/ daß kein Stein auf einander geblieben/ und eine solche Gluth verursacht/ daß auf die acht hundert und vierzig Häuser im Feuer aufgegangen/ sondern auch alles / was von Menschen sich in der Nähe herum befunden/ theils erbärmlicher Weise zerschmettert/ theils über etliche Häuser geworffen/ und theils sonst von Häusern verschüttet/ wie denn die Stücken auf denen Gassen hin und her gelegen/ so/ daß bald hier ein Arm/ dort ein Bein/ da wieder ein Kopff/ dort wieder ein ganzer Körper/ welchen alles vom Leibe gebrand/ und nackend da gelegen/ so daß in der Angst mit Wasser-Schleiffen darüber weggefahren worden; Ingleichen hat man an einen neugebaueten Hause von 2. Köpfen das Gehirne sehn kleben. Es ist auch ein Körper bey einem Discher in die Werkstatt zum Fenster hinein/ und einer Frau/ so gefessen und ihr Kind gestillet/ ein Arm auf den Rücken geflogen kommen; und unter einen Ecksteine hat man die Hunde sehen wühlen und krazen/ so das etliche Leute curiös zu sehen/was sie da suchen/ den Stein mit Stangen aufgehoben/ und alsdann eine halbe Hirnschädel gefunden/ und ist zu verwundern gewesen/ wie selbe unter den Eck-Stein gekommen. Summa, es ist das grosse Unglück und grausame Spectacul nicht genug zu beschreiben/ massen der berühm-

36
8
rühmte Wertherische Garten auch gänzlich ruiniret ist.
Was von denen Personen so man gefunden und gekennet/
specificirt / sind folgende:

2. Pulver-Händler von Leipzig / nehmlich der obgedachte
Mith / und der alte Herr Zenner / davon der Er-
stere noch Tag und Nacht gelebet.
1. Loh-Gerber von Lauche / Gabriel Später.
1. Die Müllerin von Eyndorff / Sabina Prieserin.
2. Vater und Sohn / Pulverhändler von Mühlhausen /
Nahmens Krug.
2. Vater und Sohn von Gräfenthal / auch Pulver-
Händler.
2. Jäger / der eine von Täuchern.
1. Magd / so der Loh-Gerber von Täucher bey sich ge-
habt.
1. Pulverhändler von Zwencke.
1. Eine unbekante Bauer-Magd.
12. Personen / so man Stück-weise in die Särge geleet.
1. Mann / so ein Bauer / und den 4. Julii erst gestorben.
1. Des obgedachten Miethens Magd / so den 8. Julii
schmerzlich ihren Geist aufgegeben.

Es werden auch noch täglich mehr und mehr Perso-
nen unter den Schutt und in den Feldern gefunden / da
denn

denn ein Mann / so sein Kind im Arme gehabt / unter den Schutt hervor gezogen / in gleichen noch 2. andere Knaben / wie man denn schon 35. Personen zehlet / ohne was noch täglich gefunden wird. Und ungeachtet des entsetzlichen und erbarmens-würdigen Spectaculs, und grossen Jammers / welches mit Menschen-Zungen nicht genug auszusprechen / haben sich dennoch in etlichen Tagen hierauff ruchlose Spitzbuben / (wie denn dergleichen Vögel in Altenburg / ein Dorff bey Raumburg auch ihrer 12. in Verhafft gebracht worden) gefunden / welche dem 5. dieses an drey Orten in der Stadt Schwefel / Lunde / Pech und Pulver / angelegt / Gott aber hat dieses Unglück noch in Gnaden abgewendet / weil sie noch verjagt seyn worden; es hat auch eine hohe Obrigkeit selbigen Orts die Vögel / derer 4. seynd / zur Verhafft gebracht / so auch ihren verdienten Lohn wohl empfangen werden.

Specification was auff der ganken Freyheit vor Häuser stehen blieben:

Nemlich die Probsten / von der Dechaney das Vor-Haus / bey dem Hrn. von Berthern / Hrn. v. Wolffersdorffs / Hrn. v. Rohrs / jeden das Vor-Haus / der Frau v. Bostin ihr Haus / den Cantor / Hr. M. Prangen, Jr. v. Enden / Hr. Abelt / des Stadtpfeiffer und Kellermanns / jedes ihr Haus; Hinter der Mauer stehen noch 2. und bey dem Georgen-Thore noch 4. und Summa, auff der ganken Freyheit noch 17. Häuser.

SS (o) SS

Pom Yd 2534

ULB Halle

004 911 547

3



5b





B.I.G.

Farbkarte #13

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

II. 438

42.

36

26

8

Das unglückliche

Mun-
burg

sführliche Beschreibung

des daselbst entstandenen
grossen

Brandes,

am 29. Junii dieses 1714ten Jahres

allda zugetragen/

Nebst einer

CIFICATION

so durch den grossen Pulver-Schlag

erkommen/ und was auf der ganzen Frey-
heit vor Häuser stehen geblieben.

dem zu Leipzig gedruckten Exemplar,

gedruckt zu Waldenburg dem 19. Juli.